

Protokoll

12. Vollversammlung der Feuerwehrtaucher und Fachdienste Nord

Veranstaltungsort: Sehnde
Termin: Samstag, den 12.11.2011 um 09.30 Uhr

Tageordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Sprechers der Feuerwehrtaucher Nord
3. Bericht AK Ausbildung
4. Bericht AK Technik
5. Tauchunfall Vortrag Dr. Michael Egg
6. normobare Sauerstofftherapie Vortrag Klaus Voll Firma EMS
7. Diskussion / Fragen zu den Fachvorträgen
8. Produktinfos Fachfirmen
9. Absuche von Schiffen aus der Sicht des Tauchers Vortrag Kay Koch Polizei Hamburg
10. Notwendigkeit von Tauchergruppen – der „Fall“ Itzehoe Vortrag Matthias Bruhn FF-Itzehoe
11. Anträge / Verschiedenes
12. Abschlussgespräch / Ausblick 2012

Top 1:

J. Unverzagt begrüßt die Anwesenden Vertreter der Feurewehren, der DLRG, der JUH, der Polizei, des THW und vom DRK, ferner die Vertreter der Fachfirmen .
Sowie den Ortsbrandmeister Jürgen Dauter, den stv. Stadtbrandmeister Diethelm Huch, den Bürgermeister Herrn Carl Jürgen Lehke und das Orga-Team der FF-Sehne um Meinhardt Gripentrog Bätle und Thomas Grabowski.

Der Bürgermeister heißt die Anwesenden recht herzlich in Sehnde willkommen und wünscht der Versammlung einen gelungenen Verlauf.

Der stv. Stadtbrandmeister Diethelm Huch heißt die Anwesenden im Namen der Stadt Feuerwehr herzlich willkommen und schließt sich den Wünschen seines Vorrredners an.

Top 2:

Bericht des Sprechers J. Unverzagt

Jörg berichtet, das Quartalweise Orga-Teamsitzungen durchgeführt wurden und das diese sich im letzten Jahr überwiegend mit einem internen Problem beschäftigen mussten, dem Bereich Internet, er bedauert dieses sehr und hofft, dass das Problem zum Ende des Jahres erledigt ist und man sich den eigentlichen Aufgaben wieder verstärkt zuwenden kann.

Im Jahr 2011 wurde an diversen Veranstaltungen und Lehrgängen teilgenommen und es wurden vielversprechende Kontakte geknüpft.

Die Tauchgruppen erledigten zahlreiche Aufgaben und forcierten gemeinsam durchgeführte Ausbildung und Übungen und dieses auch Organisationsübergreifend. Er stellt fest, das sich zur heutigen Veranstaltung über 100 Teilnehmer angemeldet haben, aufgrund dienstlicher Verpflichtungen einige noch abgesagt haben und so heute knapp 100 Teilnehmer anwesend sind.

Er begrüßt die Vertreter der Firmen Aquamed, ARS, Azenor Ltd, Barakuda, Domeyer, Interspiro und Poseidon, die Firmen Dräger und Kallweit haben leider abgesagt.
Die anwesenden Firmen stellen ihre Produkte auf der Ausstellung vor, diese kann in der Mittagspause besucht werden.

Dann gibt Jörg eine kurze Vorschau auf das Jahr 2012 es soll ein Technik-Wokshop (unterstützt von Dipl.-Ing Ralf Krause), ein Workshop im Bereich Tauchmedizin (unterstützt von der MH Hannover, sowie den Ärzten der GTÜM, Dr. Witten und Dr. Egg) und eine Lehrtoucherfortbildung stattfinden, mehr dazu durch die Sprecher der Arbeitskreise.

Jörg weist noch auf die Ziele der AGFFN hin, Hilfestellung geben, miteinander Ziele finden und von- und miteinander lernen.
Er wünscht allen viel Spaß und wünscht sich eine Vielzahl von Anregungen.

Jörg übergibt Sascha Melcher das Wort, der auch die Moderation durch die Versammlung übernimmt.

Top 3: AK Ausbildung, Sascha Melcher

Sascha Melcher, gibt eine Kurzzusammenfassung über das abgelaufene Jahr, auch er schließt sich dem bereits von J. Unverzagt gesagten, bezüglich der internen Problematik an.

Planung für das Jahr 2012:

Eine Fortbildung vom 28.09.2012 – 30.09.2012 in Malente statt.

Zielgruppe: Lehrtucher und Tauchereinsatzführer

Ein Workshop (Termin noch offen) in Zusammenarbeit mit der MH Hannover.

Top 4: AK Technik, Markus Prohl

- M. Prohl teilt mit, dass es von der Firma Dräger in absehbarer Zeit, wohl kein neues Tauchgerät geben wird.
- Er berichtet über Rückrufaktion der Firma Aqualung bezüglich eines Lungengautomaten und lobt diese, für ihren sehr offensiven Umgang und die guten und schnellen Informationen. M. Prohl bittet die Anwesenden trotzdem noch zu prüfen, ob sie eventuell auch betroffen sind. Entsprechende Infos sind der Website der Firma Aqualung zu entnehmen.
- Markus weist noch auf die bestehenden Unterschiede der Vorschriften in den verschiedenen Organisationen hin.
- Für das Jahr 2012 kündigt Markus einen Workshop an der Landes Feuerwehrschule Celle an, der Termin ist aber noch offen.

Top 4a:

Kurzvortrag J. Behnke (Förderverein AGFFN) zur Internetproblematis

J. Behnke berichtet, das es in den letzten Jahren, bereits während seiner Zeit als Sprecher der AGFFN, zu Unzuverlässigkeiten von Fabian Constien gekommen ist und diese bis dato anhalten. Wenn man ihm braucht, erreicht man ihn nicht! Seine fachliche Kompetenz sei außer Frage, aber man könne nur mit verlässlichen Partnern zusammenarbeiten und das wirtschaftliche Interessen und ehrenamtliche Tätigkeit nicht miteinander kollidieren dürfen.

Das Vertrauensverhältnis ist inzwischen soweit zerstört, das J. Behnke Briefe von Fabian per Einschreiben erhält, daher sollte die Zusammenarbeit mit Fabian umgehend beendet werden.

Seitens der Versammlung, gibt es keinerlei Einwände.

Top 5:

Fachvortrag Erste Hilfe bei Tauchunfällen Dr. Michael Egg

- Dr. Egg erläutert seine vorbereitete Präsentation, diese wird, von Sascha Melcher, als Download ins Internet gestellt. Er weist noch daraufhin, das es in Deutschland eine Art Druckkammer sterben gibt, was die Behandlung nach einem Tauchunfall schwierig machen kann.

Top 6:

Fachvortrag Klaus Voll Firma EMS, normbare Sauerstofftherapie

- Herr Voll erläutert die normbare Sauerstofftherapie in Verbindung mit dem Wenoll-System, die Präsentation wird ebenfalls als Download ins Internet gestellt.

Top 7: entfällt, da die Fragen während, bzw. nach den Vorträgen gestellt wurden

Top 8:

Produktvorstellung der Firma ARS, Herr Ralf Krause

- Herr Krause stellt einige neue Produkte der Firma ARS vor, sowie ein Alternativsystem zum Wenoll-System.
Die weiteren anwesenden Firmen stellen ihre Produkte in der Ausstellung vor.

Top 9:

Vortrag Absuche von Schiffen aus der Sicht des Tauchers, Kay Koch Polizei Hamburg

- Kay Koch erläutert die Besonderheiten bei einer Schiffsabsuche. Anhand einer Präsentation weist er auf die besonderen Gefahren für die Taucher hin. Sowohl bei See- und Binnenschiffen, wie auch bei Sportbooten.
Die Präsentation wird als Download ins Internet gestellt

Top 10:

Vortrag zum Thema Notwendigkeit von Tauchergruppen – Der „Fall“ Itzehoe.

Mathias Bruhn FF-Itzehoe.

- Mathias Bruhn berichtet über die fast Schließung der Tauchergruppe der FF-Itzehoe. Er geht besonders darauf ein, dass die Betroffenen es per Zufall erfahren haben und Politiker die aus Unwissenheit Entscheidungen herbeiführen wollen, keinerlei Kontakt zu den Betroffenen suchen und bestehende rechtliche Verpflichtungen nicht kennen. Erst durch intensive Gespräche mit Politikern und Verwaltung, sowie einer offensiven Öffentlichkeitsarbeit, konnte das Vorhaben abgewendet werden, Er bedankt sich bei der Presse und besonders dem NDR, der mit einer 10 min. Reportage darüber berichtet hat. Weiterhin, ist es sehr positiv, dass es aus der Bevölkerung seitdem eine Reihe von Spenden für die TG gibt.

Top 11:

Anträge / Verschiedenes

- Anträge, sind nicht eingegangen.
- Jörg Unverzagt verteilt an zufällig ausgewählte Tauchgruppen Testhandschuhe der Firma Kallweit.

Top 12:

Abschlussgespräch / Ausblick 2012

Jörg Unverzagt, weist nochmals auf die für 2012 geplanten Workshops und die Lehrtaucherfortbildung hin. Er hofft, dass die Beschäftigung mit internen Problemen erledigt ist und man sich wieder den „wichtigen“ Dingen widmen kann. Bezuglich des Internets, teilt er mit, das Jörg Spoelstra von der FF Landkreis Northeim sich bereit erklärt hat den Neuaufbau einer Internetsseite durchzuführen. Gleichzeitig fragt er die Versammlung, ob es weitere Interessenten gibt, die sich hieran beteiligen würden, diese könnten sich jederzeit an ihn wenden.

Zum Abschluss bedankt er sich für die rege Teilnahme und für die hervorragende Organisation der FF-Sehnde und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

Ende der Versammlung: 15:30 Uhr

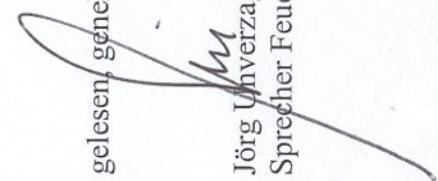
Termin der nächsten Vollversammlung: 10.November 2012 in Northeim

Für das Protokoll


Otto Heins

i.V. Schriftführer

gelesen, genehmigt und verteilt


Jörg Unverzagt
Sprecher Feuerwehrtaucher und Fachdienste Nord